



Eiji Oue & Minnesota Orchestra: Rachmaninoff – Symphonic Dances / Vocalise

RM-1504 - 200g Vinyl LP - UVP € 38,-

Jeder, der die Klavierkonzerte Sergei Rachmaninoffs kennt und schätzt, wird diese lyrischen und dynamischen Orchesterwerke des Komponisten genießen. Die „Sinfonischen Tänze“ entwickelten sich in den letzten Jahren zu den meistaufgeführten Rachmaninoff-Kompositionen. Dieses Album wurde im Jahr 2001 von drei Rezensenten des „Absolute Sound“ Magazins als beste Veröffentlichung ausgewählt. Im Jahr 2003 erhielt es eine Grammy-Nominierung für die Kategorie „Best Engineered Album - Classical“.

Die LP Version erscheint als 33rpm Version im Klappcover und klingt gewohnt offen und dynamisch. Wer keinen Plattenspieler besitzt sollte sich mit der HDCD des gleichen Titels beschäftigen.

Seite A:

1. Non Allegro
2. Andante con moto (tempo di valse)

Seite B:

1. Lento Assai
2. Vocalise

Was Sie über die neuen Reference Recordings LPs wissen sollten:

Die kalifornischen Spezialisten für klangvolle Aufnahmen auf höchstem technischem Niveau haben sich lange Zeit gelassen um wirklich alles auszuprobieren, bevor man endlich wieder LPs vorstellt. Dieser Prozess hat mehr als drei Jahre gedauert, da man eben nicht nur einer von Vielen sein wollte, der jetzt wieder Vinyl auflegt, sondern an der Spitze des technisch Möglichen stehen wollte.

Ursprünglich versuchte man, die Eigenaufnahmen mit einer typischen Lackschnittmaschine im RTI Presswerk in Camarillo zu schneiden, doch war der Dynamikumfang der Aufnahme für die dortigen Maschinen einfach zu groß und schon der Lackschnitt enthielt Verzerrungen. Der nächste Schritt führte nach Deutschland und man ließ einen Half-Speed-DMM-Schnitt und eine Probepressung (bei Pallas in Diepholz) durchführen. Dynamisch war das Ergebnis hervorragend, doch war der Klang nahezu identisch mit dem einer CD. Dies wäre in den 80er Jahren vielleicht noch erstrebenswert gewesen, doch heute ist die Erwartung an Vinyl ungleich höher und Reference Recordings nimmt sich da nicht aus.

Die nun erscheinenden LPs wurden auf einer neu aufgebauten Half-Speed-Maschine im Studio von Paul Stubblebine in San Francisco geschnitten. Diese Maschine schneidet klassisch in Lackfolie und verwendet eine Sonderkonstruktion von Altmeister Nelson Pass als Schnittverstärker. Der letzte Baustein in diesem Puzzle jedoch war das neue Plattenpresswerk von Acoustic Sounds in Kansas. Dort arbeitet man seit Jahrzehnten mit Reference Recordings zusammen und presst 200g Vinyl in einer komplett neu aufgebauten Fabrik. Ein besonders Ausstattungmerkmal ist eine 30 Sekunden lange Stillrille vor der Auslaufrille, die es erlaubt den Tonabnehmer vor dem Ende der LP anzuheben.